

liehe Grundlage ihrer politischen Tätigkeit. Jede einzelne m. P. ist um so stärker, je enger sie mit der kommunistischen Weltbewegung und der KPdSU als deren führender Partei zusammenarbeitet und ihre Politik aus der gemeinsamen marxistisch-leninistischen Theorie, den international erprobten Organisationsprinzipien und der aufeinander abgestimmten Strategie und Taktik im Kampf gegen den Imperialismus ableitet. Beim sozialistischen und kommunistischen Aufbau gewinnt die m. P. als führende Kraft der Gesellschaft gesetzmäßig an Bedeutung: Die Probleme bei der Gestaltung der neuen Gesellschaftsformation werden immer komplexer und damit komplizierter und bedürfen der wissenschaftlichen Lösung; die m. P. ist die vorwärtsdrängende Kraft bei der Entwicklung der Zusammenarbeit und der schrittweisen ökonomischen Integration der sozialistischen Staaten; die wachsende Aktivität der Werktätigen, die Entwicklung der sozialistischen Demokratie in den sozialistischen Ländern verlangen eine einheitliche politische Führung; der internationale Klassenkampf nimmt immer vielfältigere Formen an; die wissenschaftliche Theorie und Weltanschauung der Arbeiterklasse muß gegen alle linken und rechten Abweichungen, gegen imperialistische und reformistische Angriffe verteidigt werden. Die Partei verwirklicht ihre führende Rolle im -> *sozialistischen Staat*, dem Hauptinstrument der politischen Macht der Arbeiterklasse, indem sie die Grundlinie seiner Entwicklung herausarbeitet und konsequent durchsetzt. Sie nimmt durch die Auswahl und Erziehung der Kader Einfluß auf die qualifizierte Besetzung staatlicher Funktionen; sie organisiert in den Volksvertretungen und Staatsorganen die politische Tätigkeit der Parteiorganisationen und sichert dadurch das einheitliche Plandeln zur Durchsetzung der politischen Grundlinie; sie schafft durch

ihre politisch-ideologische Arbeit wichtige Bedingungen zur immer besseren Verwirklichung der -> *sozialistischen Demokratie*, indem sie die schöpferische Initiative der Arbeiterklasse und aller anderen Werktätigen fördert und lenkt, indem sie ihre politische Führung gegenüber den -> *Gewerkschaften* und anderen -> *gesellschaftlichen Organisationen* wahrnimmt. Das bedeutet nicht, daß sie die Arbeit der Staatsorgane übernimmt, wie bürgerliche Ideologen behaupten, wenn sie von einer „Diktatur“ der Partei sprechen. Vielmehr verkörpert die Tätigkeit der m. P. als führende Kraft im -> *politischen System der sozialistischen Gesellschaft* die Vereinigung von wissenschaftlich-theoretischen Erkenntnissen und sozialistischer gesellschaftlicher Praxis, d. h. die Interessenvertretung der Arbeiterklasse und ihrer Bündnispartner. Die m. P. in der DDR ist die -> *Sozialistische Einheitspartei Deutschlands*. 4

marxistisch-leninistische Staats- und Rechtswissenschaft: ein auf der Grundlage des Klassenkampfes und der gesellschaftlichen Praxis sich entwickelndes, logisch geordnetes System von Aussagen über die objektiven Gesetze des -> *Staates* und des -> *Rechts*, ihrer Entstehung und Entwicklung, ihrer Struktur und Funktion. Als Zweig der Gesellschaftswissenschaften untersucht die m. S. die staatlich-rechtliche Organisation als spezifische Erscheinung der Klassengesellschaft. Die m. S. ist integrierender Bestandteil der Ideologie der Arbeiterklasse; Wissenschaftlichkeit und Parteilichkeit bilden in ihr eine Einheit. Ihre weitere Entwicklung vollzog und vollzieht sich in systematischer Auseinandersetzung mit dem bürgerlichen Staats- und Rechtsdenken und seinen rechts- und linksrevisionistischen Ablegern. Immer wichtiger wird die Kritik des -> *Antikommunismus*, Das theoretisch-